



Die Obere Beekeniederung zwischen Otterstedt, Narthauen und Benkel: Zur Vorbereitung eines naturschutzrechtlichen Unterschutzstellungsverfahrens hat der Landkreis Verden die Kartierung des wertvollen Gebiets in Auftrag gegeben.

Bestandsaufnahme der Biotoptypen

Kreis bereitet Unterschutzstellung der Oberen Beekeniederung vor

OTTERSTEDT ■ Zur Vorbereitung eines naturschutzrechtlichen Unterschutzstellungsverfahrens hat der Landkreis Verden die Kartierung der Oberen Beekeniederung zwischen den Ortschaften Otterstedt, Narthauen und Benkel in Auftrag gegeben.

Die Untersuchung des bereits durch Verordnung vom 19. Mai 2009 einstweilig sichergestellten Gebietes erfolgt in den Monaten Mai bis August dieses Jahres. Zweck dieser Untersuchung ist nach

Mitteilung des Landkreises eine Bestandsaufnahme der verschiedenen Biotoptypen sowie der Tier- und Pflanzenarten. Auf der Grundlage der Bestandsaufnahme wird über die endgültige Abgrenzung des Schutzgebietes sowie die erforderlichen Inhalte der künftigen Schutzgebietsverordnung wie beispielsweise zulässige Nutzungen oder Ge- und Verbote entschieden.

Um einen umfassenden Überblick über das Gebiet zu

bekommen, ist auch ein Betreten von Privatflächen erforderlich. „Eine Beeinträchtigung der zulässigen Nutzung dieser Flächen ist damit nicht verbunden“, betont der Landkreis Verden in einer Pressemitteilung und bittet um das Verständnis der betroffenen Eigentümer.

Für weitere Auskünfte stehen Silke Brünn, Tel. 04231-15753, und Thomas Arkenau, Tel. 04231-15756, von der Unteren Naturschutzbehörde zur Verfügung.